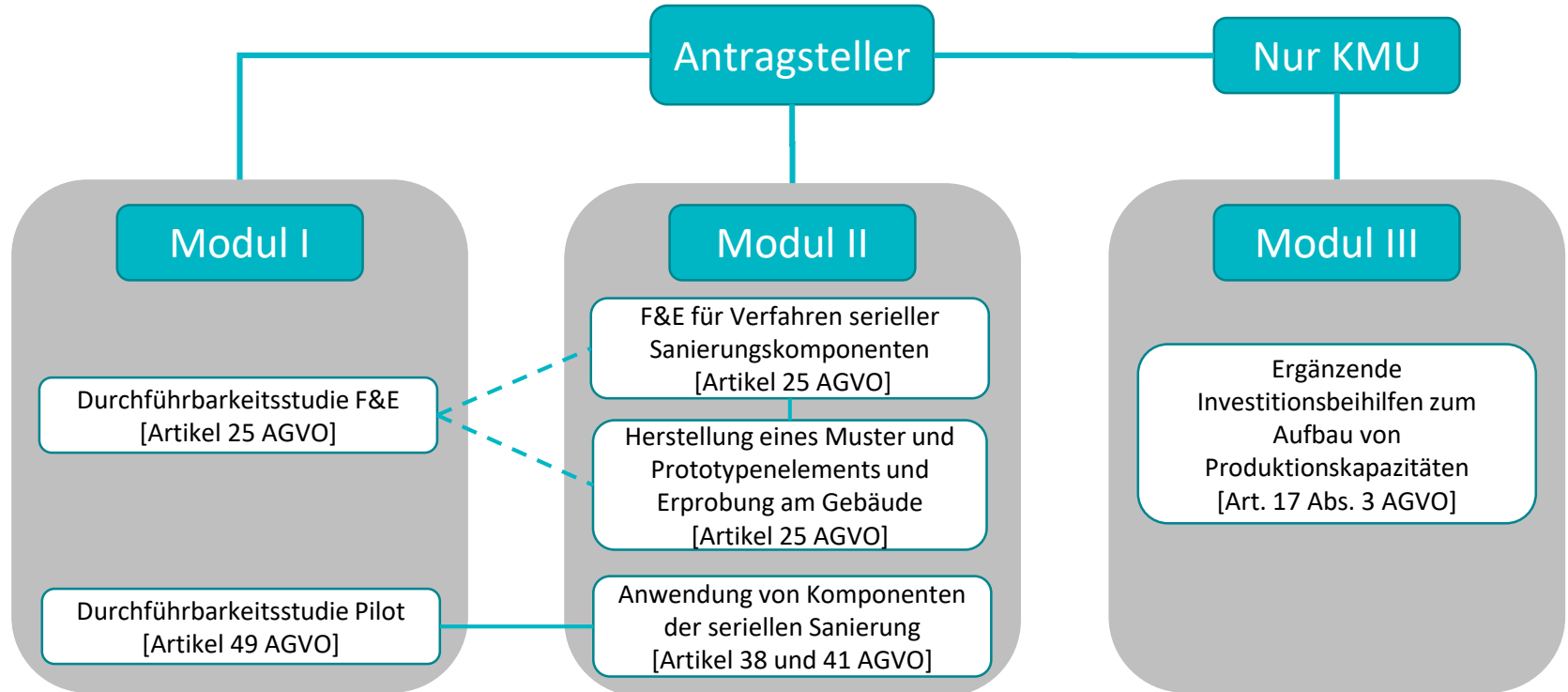


Übersicht der Module (nach BAFA)



Übersicht der Module für Bauunternehmen

Modul I

Vor der Entwicklungsphase

Studie über technische, rechtliche & wirtschaftliche Durchführbarkeit der Entwicklung von Komponenten [Artikel 25 AGVO]

- Fördersatz: 50 % (KMU 60 %)
- Förderfähige Kosten: maximal 150.000 €
- Förderbar: Kosten der Studie (Entwicklung selbst in Modul II)

Modul II

Entwicklungs- und Bauphase

F&E für Verfahren serieller Sanierungskomponenten inkl. Optimierung von Abläufen [Artikel 25 AGVO]

Herstellung eines Muster und Prototypenelements und Erprobung am Gebäude [Artikel 25 AGVO]

- Fördersatz: 25 % (KMU 35 %); +15 % bei Veröffentlichung oder Kooperation
- Förderfähige Kosten maximal 5 Mio. €
- Förderbar: Kosten mit konkretem Bezug zum Vorhaben (Personal, Abschreibung von Ausrüstung + Gebäuden, Auftragsforschung, Material, Overhead)
- Kein Ausschluss der Förderung durch BEG
- Voraussetzung: Studie im Modul I [Art 25 AGVO] oder vergleichbare Untersuchung

Modul III

Skalierungsphase

Ergänzende Investitionsbeihilfen zum Aufbau von Produktionskapazitäten [Art. 17 Abs. 3 AGVO]

- Errichtung neue Betriebsstätte oder
 - Erweiterung bestehender BS oder
 - Anpassung der BS an neue Produkte
-
- Fördersatz: 10 % für MU / 20 % für KU
 - Förderfähige Kosten max 10 Mio. €
 - Nur für KMU & Nutzung von mindestens 5 Jahren
 - Förderbar: Erwerb von Sachanlagen z.B. Bauten, Maschinen, technische und andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Software, Patente, Betriebslizenzen, technische Kenntnisse

Übersicht der Module für Wohnungsunternehmen

Modul I

Vor der Entwicklungsphase

Durchführbarkeitsstudie Pilot
[Artikel 49 AGVO]

Studie über technische, rechtliche & wirtschaftliche Durchführbarkeit der Entwicklung [Artikel 25 AGVO]

- Fördersatz: 50 % (KMU 60 %)
- Förderfähige Kosten: maximal 150.000 €
- Förderbar: Kosten der Studie

Modul II

Entwicklungs- und Bauphase

Optimierung von Abläufen und Geschäftsmodellen [Artikel 25 AGVO]

Förderung nach Art 25 AGVO

- Fördersatz: 25 % (KMU 35 %); +15 % bei Veröffentlichung oder Kooperation
- Förderfähige Kosten maximal 5 Mio. €
- Förderbar: Kosten mit konkretem Bezug zum Vorhaben (Personal, Abschreibung von Ausrüstung + Gebäuden, Auftragsforschung, Material, Overhead)
- Kein Ausschluss der Förderung durch BEG
- Voraussetzung: Studie im Modul I [Art 25 AGVO] oder vergleichbare Untersuchung

Anwendung von Komponenten der seriellen Sanierung am Gebäude

- Steigerung der Energieeffizienz [Artikel 38 AGVO] und/oder
- Erzeugung von erneuerbaren Energie [Artikel 41 AGVO]

Förderung nach Art 38 & 41 AGVO

- Fördersatz Steigerung Energieeffizienz [Art 38 AGVO]: 30 % (KMU 40 %)
- Fördersatz Erzeugung von erneuerbaren Energie [Art 41 AGVO]: 45 % (KMU 55 %)
- Förderfähige Kosten maximal 5 Mio. €
- Förderbar: Kosten für Verbesserung der Energieeffizienz bzw. Erzeugung von erneuerbaren Energien
- Ausschluss der Förderung durch BEG
- Voraussetzung: Studie im Modul I [Art 49 AGVO] oder vergleichbare Untersuchung

Disclaimer

Um den Markt für serielle Sanierung auf den NetZero-Standard in Deutschland auf den Weg zu bringen betreibt die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) das Projekt „Energiesprong“. Ziel des Projekts Energiesprong ist es, die serielle Sanierung auf den NetZero-Standard (Sanierungen nach dem Energiesprong-Prinzip) in Deutschland in der Breite zu etablieren, um damit dazu beizutragen die Effizienz der Baubranche im Bereich Sanierungen zu steigern, die Sanierungsquote zu erhöhen und damit die Erreichung der Klimaziele im Gebäudebereich zu ermöglichen.

Zur Unterstützung der Bau- und Wohnungswirtschaft bei der Anbahnung und Umsetzung von seriellen Sanierungen nach dem Energiesprong-Prinzip erstellt die dena Standarddokumente, die den Vertragspartnern helfen sollen, ihre Energiesprong-Sanierungen rascher anbahnen und umsetzen zu können.

Nutzungsrechte

Sie können die vorliegenden Dokumente als Grundlage für Ihre Arbeit verwenden und auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen. Bitte nennen Sie bei der Nutzung die dena als Urheber bzw. im Falle von Änderungen: „erstellt auf Grundlage einer Vorlage der Deutschen Energie-Agentur (dena)“.

Wir empfehlen Ihnen, die Gültigkeit der aktuellen Version auf <https://www.energiesprong.de/was-ist-energiesprong/downloads-whitepaper/> regelmäßig zu überprüfen.

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Dokumente wurden mit größter Sorgfalt und in enger Zusammenarbeit mit der Bau- und Wohnungswirtschaft entwickelt. Die dena übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Dokumente. Hinweise und Korrekturen senden Sie bitte an: info@energiesprong.de

Die dena übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Konsequenzen, die durch die Benutzung/Nutzung dieser Dokumente entstehen, sofern der dena nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Mit der Nutzung der Dokumente kann der Anwender keine Rechte gegenüber der dena ableiten, insbesondere sind hieraus abgeleitete Haftungsansprüche ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss betrifft insbesondere auch die Erreichung von Energie- bzw. Kosteneinsparungen. dena behält sich das Recht vor, die auf dieser Website angebotenen Informationen, Produkte oder Dienstleistungen ohne gesonderte Ankündigung jederzeit zu verändern oder zu aktualisieren.

Für gegebenenfalls bestehende oder künftig entstehende Rechtsverhältnisse ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar und sind nur deutsche Gerichte zuständig.

Datenschutz

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://www.energiesprong.de/navigation/datenschutzerklaerung/>